Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 15 (1937)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orchestersektion: Samstag, den 17. April 1937, abends 8 Uhr, *Familienabend* im Hotel Bristol, I. Stock. Eintritt Fr. 1.75 inkl. Billetsteuer. Vorverkauf ab 1. April 1937 Musikalienhandlung Müller & Schade, Spitalgasse 20. Clubkameraden und Gäste willkommen!

Photosektion: Sitzung Mittwoch, den 14. April. Gemeinschaftlicher Besuch unserer Ausstellung in der Schulwarte. Sammlung punkt 8 Uhr Eingang Schulwarte.

Mitgliederliste.

Neueintritte März 1937.

Burger Paul, Versicherungsbeamter, Fischerweg 15, Bern.
Chapuis-Doelker Henri Geschäftsführer, Südbahnhofstrasse 17, Bern.
Föhr Othmar, Vertreter, Lentulusstrasse 29, Bern.
Huber Ernst, Kaufmann, Neuengasse 37, Bern.
Kunz Marcel, Radiotechniker, Erlenweg 6, Wabern.
Leu Fritz, Kaufmann, Falkenhöheweg 2, Bern.
Muggli Walter, Kaufmann, Viktoriastrasse 41, Bern.
Rüfenacht Fritz, Elektrotechniker, Stauffacherstrasse 43, Bern.
Wagner Otto, Direktor Hallwag A. G., Breitenrainstrasse 97, Bern.

Anmeldungen.

Bergmann Hans, Maschinentechniker, Flurstr. 35, Bern.
Dürr Louis, Kunstmaler, Hallerstr. 2, Bern.
Kipfer Eduard, Mechaniker, Zentralweg 21, Bern.
Lüchinger Karl, Kaufmann, Dornacherstr. 36, Basel.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 3. März 1937, 20¼ Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 250 Mitgl. u. Angehörige.

Geschäftliches: Die in Nr. 2 der Clubnachrichten angemeldeten 9 Herren werden in die Sektion aufgenommen.

Den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Angehörigen wartet heute eine von der Firma Wander A. G. veranstaltete Vorführung von zwei sehr interessanten Filmen: Hermann Steuri, der sympathische junge Grindelwaldner zeigt in prächtiger anschaulicher Art *die Technik und die Methode der schweizerischen Skischule,* wie sie heute in allen unsern Winterplätzen mit grossem Erfolg durchgeführt wird.

Der zweite Film führt uns mitten hinein in das imposante Leben und Treiben anlässlich der *Winterolympiade* in Garmisch-Partenkirchen im Iahr 1936. Wir bewundern die gewandten Beherrscher der glatten Bretter im rassigen Slalom, die kühnen Springer, die flinken Eishockeyspieler und die unübertreffliche Eleganz der Schlittschuhläufer...

Beide Filme boten viel Interessantes und Schönes und durch herzlichen Beifall dankten die Anwesenden für die gediegene Vor-

führung. Im Namen der Sektion Bern sprach der Vorsitzende auch der Firma Wander A. G. sowie dem Vorführenden, Herrn Aeschbacher für ihre Freundlichkeit und ihr Entgegenkommen den besten Dank aus und schloss die Sitzung um 21.45.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Kletterkurs.

Gewandtes und vor allem sicheres Klettern ist die Grundlage jeder alpinen Betätigung. Erst wer im Fels das Gefühl für Standsicherheit, für gleichgewichtserhaltende Körperbewegungen hoch entwickelt hat und gelernt hat, die Hilfsmittel, insbesondere das Seil, zweckmässig und zuverlässig zu handhaben, ist ein vertrauenswürdiger Anwärter für mittelschwere und schwere Eistouren. Der bevorstehende Kletterkurs, dessen Bedeutung auch durch die Wahl des Kursleiters, Herr Dr. R. Wyss, besonders ins Licht gerückt wird, sei daher sehr zur Teilnahme empfohlen. Der Kurs gliedert sich in einen Theorieabend (29. April, 20 Uhr im Clublokal) und in drei Uebungsklettereien am 2., 9. und 23. Mai. Das Uebungsgelände wird so ausgewählt werden, dass den Teilnehmern geringe Fahrtauslagen entstehen. An diesem Kletterkurs dürfen auch Junioren über 18 Jahren teilnehmen. Die Anmeldungen sind für Mitglieder und Junioren durch Eintragung in die im Clublokal aufliegende Anmeldeliste vorzunehmen. *Die Exkursionskommission.*

Zur gefl. Beachtung!

An der 2. alpinen Kunstausstellung des S. A. C. in Genf war ein Bild «*Schreckhorn*» von E. Hodel ausgestellt, welches der S. A. C. als *farbiges Kunstblatt* herausgeben möchte, zur Abgabe an die Mitglieder des S. A. C. Der Preis pro Blatt (Grösse 58×76 cm) beträgt Fr. 2.50.

Das Kunstblatt «Saas-Fee» von W. F. Burger hat vor 3 Jahren in Mitgliederkreisen grossen Anklang gefunden und es ist zu erwarten, dass eine gute Reproduktion von Hodels «Schreckhorn» ebenfalls freudig aufgenommen wird.

Bestellungen werden in der *Bibliothek* entgegengenommen. *A. St.*

Orchestersektion.

Die Orchestersektion veranstaltet Samstag, den 17. April 1937, abends 8 Uhr in den bekannten, heimeligen Rääumen des Hotel «Bristol», I. Stock, in Bern einen Familienabend, in der Absicht, Klubkameraden und sonstigen Freunden und Gönnern bei Musik und Tanz in gemütlichem Beisammensein die täglichen Sorgen für einige Stunden vergessen zu lassen. Helft durch zahlreiches Erscheinen mit, diese Veranstaltung zu verschönern! Ihr werdet es nicht bereuen. Eintritt Fr. 1.75 inkl. Billetsteuer.

Appell der Gesangssektion.

Der Mangel an I. Tenören macht sich bei uns immer mehr fühlbar, weshalb sangesfreudige Clubmitglieder der Sektion Bern, wie auch solche der Jugendorganisation, höflich ersucht werden, sich der Gesangssektion anzuschliessen. Ausser der Bedingung, die Gesangsproben und Anlässe regelmässig zu besuchen, betehen für die Mitglieder keine weiteren Verpflichtungen. *Der Vorstand.*

Photosektion.

Das farbige Illustrations- und Druckverfahren erfreut sich heute eines erstaunlich hohen Grades der Vollendung. An diesem Ergebnis hat die Farbenphotographie bedeutenden Anteil. Dank ihr und den modernen Reproduktionsmethoden werden Kunstdrucke erzielt, die in ihrer Farben- und Naturtreue den Originalen wenig nachstehen.

In der Sitzung vom 10. März 1937 sprach Herr *August Albrecht* vor einem zahlreichen Auditorium über «*Farbenphotographie und Drucktechnik*», ein Gebiet, das den Liebhaberphotographen lebhaft interessiert. Der Vortragende hob hervor, dass das letzte Ziel bildlicher Wiedergabe das *natürliche,* also das *naturfarbige* Bild bleibt. Zu dem Ende dienen spezielle Aufnahmeinstrumente, wie die Bermpohl-, Reckmeier-, Jos-Pe oder die Mikut-Einbelichtungs-Farbenkameras. Herr Albrecht trat auf jede derselben näher ein und besprach die Arbeitsmethoden für die zur naturgetreuen Wiedergabe besonders dienlichen Druckverfahren (z. B. Buch-, Offset- und Tiefdruck). Der interessante Vortrag wurde aufs beste verdankt.

Photographische Ausstellung vom 4. bis 18. April 1937.

Die Anmeldungen sind sehr zahlreich eingelangt, so dass die Aufnahme-Jury wohl einen strengeren Masstab an die Bildwerke wird anlegen müssen. Leider ist ein Mitglied der Jury ernstlich erkrankt, so dass eine Ersatzwahl in der Person des Herrn *Adolf Tribolet,* bis vor kurzem Präsident des Photoclubs Bern, nötig wurde.

Auf den Ausstellungsplan ist bereits kurz hingewiesen worden. Es stehen uns zwei Säle in der Schulwarte zur Verfügung. Im ersten Saal soll, nach Massgabe unserer Kräfte, die *Entwicklung der alpinen Photographie* veranschaulicht werden. Aus unsern reichhaltigen Clubsammlungen sollen passende Stiche und Photographien früherer prominenter Photographen mit dem für grosse Apparate unerlässlichen Handwerkszeug herangezogen werden. Durch das verdankenswerte Entgegenkommen der eidg. Inspektion für Forstwesen sind wir in der Lage, einige ihrer 30/40 cm-Originalaufnahmen erstklassiger Baumbilder vorweisen zu können. Ausserdem stellen einige führende Firmen Klein-, Vergrösserungs- und

Kinoapparate und ihre Materialien aus, im Bestreben, das umfangreiche Gebiet der photographischen Betätigung in knapper, aber sprechender Weise zur Darstellung zu bringen.

Der zweite Saal ist zur Aufnahme der bildlichen Werke der Clubmitglieder bestimmt. Der alte, treue Stamm Angehöriger der Photosektion, von welchen die meisten seit ihrer Gründung an bereits 3 Ausstellungen mitwirkten, hat es sich nicht nehmen lassen, nun auch die 4. Ausstellung, unter Aufgebot aller Kräfte, trotz bösen Zeiten, durchzuführen. Wir laden deshalb unsere Clubmitglieder zu zahlreichem Besuch derselben freundlich ein. Die Besuchszeit ist festgesetzt auf 10 bis 12 Uhr und 13.15 bis 16 Uhr. Der Eintrittspreis ist 50 Rp. *E. M.*

Gefunden

am Fusse der Büttlassen, Nähe Sefinenfurka, *Photoapparat*, Voigtländer Bessa, Modell 1936, mit Lederetui. Sich wenden an Alfr. Matter, Marzilistrasse 14, Bern.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

Die *Monatszusammenkunft* im April fällt aus, da viele Junioren in den Ferien sind und Veranstaltungen während dieser Zeit erfahrungsgemäss schlecht besucht werden.

Monatszusammenkunft, 17. Februar. Anwesend 32 Junioren. Zur Vorführung gelangte der offizielle Film von der Winter-Olympiade 1936, «Jugend der Welt». Er gibt ein gutes Bild der fabelhaften Spitzenleistungen des Wintersportes; nur ist für uns etwas viel «deutscher Gruss» und Klimbim dabei. Dank unserm Kameraden F. Riesen, der den Apparat zur Verfügung stellte.

An den *Skiwettkämpfen* vom 27./28. Februar auf Kübelialp nahmen nicht weniger als 20 Junioren teil, 8 weitere J. O. halfen an der Organisation mit. Trotz des heftigen Schneesturms nahm die Veranstaltung den fröhlichsten Verlauf ohne jeden Unfall. Die Junioren dürfen mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Berichte.

Skitour Gantrisch, 23./24. Januar 1937. Wir kamen am Samstagabend frisch und munter in die Hütte, nachdem uns das seltene